

# Evangelisch-reformierte Kirche in Hamburg Infobrief



Infobrief Nr. 4

August | September 2020

## Liebe Leserinnen und Leser!

Vor Ihnen liegt die vorerst letzte Ausgabe des Infobriefs. Anfang Oktober erscheint wieder das Gemeindeblatt in gewohntem Format. Nicht, weil das Virus besiegt oder ein Impfstoff gefunden wurde, sondern weil wir versuchen, unseren Alltag mit dem Virus zu gestalten. Mund-Nasen-Schutz tragen, Abstände einhalten, Anmeldeformulare ausfüllen, Hände regelmäßig waschen und desinfizieren - alles mittlerweile Alltagsroutinen. Das Virus hat unser Leben nachhaltig verändert - auch das Leben in unserer Gemeinde. Wir sind herausgefordert, die Formate und Angebote unseres Gemeindelebens zu überdenken. Gefragt ist der nicht ganz leichte Spagat zwischen kreativen Ideen und der gleichzeitigen Beachtung von Schutzkonzepten und Hygienebestimmungen. Die „Maria Monologe“, die in diesem Infobrief vorgestellt werden, ist eine dieser kreativen Ideen. Ansonsten gibt es viel „Gelb“ in diesem Infobrief und das bedeutet: Der Veranstaltungskalender füllt sich langsam wieder und das Leben kehrt vorsichtig zurück in unsere Gemeinde- und Gottesdiensträume. Manchmal stelle ich mir vor, wie in zehn Jahren ein ein Rückblick auf das Jahr 2020 aussieht und wie wir uns dann erinnern: an den „Mund-Nasen-Schutz“ (auch in den Gottesdiensten), an die „Ellenbogenbegrüßung“, den Klopapiermangel aber natürlich auch an die vielen Opfer der Pandemie. Ja, das Virus hat diesem Jahr seinen Stempel aufgedrückt - aber das können wir auch!

Thomas Raape

## JA, GOTT WAR ES, DER IN CHRISTUS DIE WELT MIT SICH VERSÖHNT HAT.

(2. Korinther 5, 19 - Monatspruch September)

### BETREFF: KINDERFREIZEIT 2020

#### An alle Muschelsucher, Sternengucker und Inselpiraten

#### 4.-9. Oktober, Amrum

Könnt Ihr es auch noch kaum erwarten und wollt mit uns nach Amrum starten? Dann sagen wir: „Bald ist's soweit - im Herbst ist wieder Reisezeit!“ So zumindest hofft man leise, und wir planen diese Reise. Zum Reisetem gehört'n dazu: Andrea, Reiner, Anne... DU! Am 4.10. fahren wir und sind am 9. wieder hier. Doch wer an Corona denkt, weiß die Plätze sind beschränkt.

Und niemand weiß, wie man grad sieht, was bis dann, wie, wo geschieht. Wir müssen da an Vieles denken, Personenzahlen heben, senken. Gesundheit, Sicherheit und Sinn - stimmt all das, dann fahr'n wir hin! Wenn Du meinst, „Ich will und kann“, melde Dich ganz einfach an. Jedes Kind darf mit uns fahren, zwischen 6 und bis 12 Jahren. Ruft gern an, das wäre toll, bei Reiner Kuhn und Anne Kroll. Oder schreibt uns eine Mail, wir antworten meist ziemlich schnell: kroll@erk-hamburg.de / kuhn@hamburg.de

A. Kroll /R. Kuhn

### TOM&GERRY - FINDET MICH DAS GLÜCK?

#### Donnerstag, 27. Aug., 19.30 Uhr

#### Alfred-Schnittke-Akademie, Max-Brauer-Allee 24

Ein Abend in fünf Akten mit Gerhard Fiedler (künstlerischer Leiter der Altonale) und Thomas Raape sowie Anne Römer (Gesang) und Martin Heider (Gitarre).

Auf Grund aktueller Schutzmaßnahmen und der entsprechend begrenzten Anzahl von Plätzen ist eine Kartenreservierung unter Angabe von Namen und Telefonnummer per E-Mail notwendig:

info@nordpuls.hamburg

Für den Eintritt gilt: Zahlen Sie, was immer das Glück Ihnen wert ist!

Thomas Raape

### AUSFLUG NACH BAD OLDESLOE

#### Dienstag, 1. Sep., Abfahrt 9.30 Uhr, Ferdinandstr.

Wir besuchen die Mennokate, in der die Schriften des Reformers Menno Simons vervielfältigt wurden. Danach geht es ins Kloster Nüttschau zur Andacht mit den Benediktinern und anschl. Mittagessen. Es folgt eine Stadtführung durch Oldesloe mit Christiane Iwohn, und es endet mit einem Schlussgespräch bei Frau Iwohn am Kurpark. Gegen 17.30 Uhr sind wir wieder in Hamburg. Ca. 15 Euro sind die Kosten (Zuschuss auf Anfrage). Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Bitte im Büro anmelden!

Reiner Kuhn/Christiane Iwohn

### SOMMERFEST UNSERER GEMEINDE MIT DER GESELLSCHAFT FÜR CHR.-JÜD. ZUSAMMENARBEIT

#### Samstag, 29. Aug., 19 Uhr Palmaille

Erster Teil des Abends ist ein Klezmerkonzert der Gruppe Mischpoke. Fünf Vollblutmusiker\*innen stellen jüdische Musik aus Osteuropa vor. Im zweite Teil des Abends ist Zeit für Begegnungen bei Sommerbowle. Außerdem informieren wir Sie über das neue Programm des Lehrhauses.

Wir freuen uns über viele Besucher\*innen,  
Ulrike Litschel, Rien van der Vegt.

### VORTREFFEN: GROSSE FREIHEIT UND KLEINE FREIHEIT

#### Dienstag, 15. Sep., 19 Uhr, Palmaille

Ende Oktober eröffnet das Altonaer Museum dazu eine Ausstellung, bei der Exponate, Filminterviews und Gesprächsmaterial aus unserer Gemeinde angekündigt sind. Kuratorin Dr. Vanessa Hirsch lädt zu einem Informationsgespräch ein. Wir werden in das Konzept der Ausstellung eingeführt und über die evtl. Mitarbeit aufgeklärt.

Reiner Kuhn

### FAMILIENGOTTESDIENST „AKTION SÜHNEZEICHEN“ Sonntag, 6. Sep., 11 Uhr, Ferdinandstr.

Wir informieren über die Aussendung der jungen Freiwilligen in alle Welt, hören ihre Geschichten und erfahren etwas von ihrer Motivation.

## WAS FÜR EIN THEATER ...

Dieser Satz ist dieser Tage oft zu hören, wenn es um Corona und die damit verbundenen „Risiken und Nebenwirkungen“ geht. Doch leider können uns weder Ärzte noch Apotheker genau sagen, wie es weitergeht und was wir zukünftig wieder tun oder doch besser lassen sollten. So läuft auch unsere Arbeit weiterhin nur unter Vorbehalt, und das betrifft auch unser diesjähriges Weihnachtsspiel.

Normalerweise gehört das immer zum „Job“ der neuen Konfirmandengruppe. Doch ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen. So wollen wir etwas Neues ausprobieren. In Zusammenarbeit mit Thomas Raape und seinen Konfirmanden wollen wir ein generationsübergreifendes und Corona kompatibles Weihnachtsspiel in Angriff nehmen. Es soll sowohl live als auch im Filmformat aufführbar sein - je nach Corona-Lage. Die Parallelen der Situation von Maria zu unserer aktuellen Situation wird Grundlage des Weihnachtsspiels sein. Die Proben werden hauptsächlich in Einzelterminen stattfinden.

### Die Idee: „Die Maria-Monologe“

Gesucht werden: 24 Frauen und (nicht wundern) auch Männer aller Altersstufen (von ganz jung bis ganz alt). Sie berichten in je einer Minute, wie sie die Zeit erlebt haben, in der viele Menschen plötzlich nur noch „im Monolog“ lebten - in unfreiwilliger Isolation oder im beschränkten Dialog. Was macht das mit uns, wenn wir uns nicht mehr „nahe kommen dürfen“? Wie kommen wir wieder in den Dialog? Wer oder was waren uns gute Engel und Hirten, treue Begleiter und Lebensstützen wie Josef der Maria?

Dies alles aus der Sicht der Maria, die - wie wir - mit ihren Wünschen, Ängsten, ihrer Ungewissheit, Verzweiflung „schwanger ging“ und nicht wusste, was daraus entsteht. Aber sie war auch „guter Hoffnung“. Sie

trug Zuversicht, Gottvertrauen und eine große Liebe in und unter ihrem Herzen. Daraus wurde trotz aller Not Wunderbares geboren. Es ereignete sich etwas, das die Welt verändert hat, und es beginnt ganz unscheinbar im Verborgenen.

Ich möchte Weihnachten unter diesen Aspekten neu mit euch entdecken und Maria zu Wort kommen lassen. In persönlichen Aussagen jedes Einzelnen. Hiermit sind ausdrücklich auch Männer gemeint! Denn manche Männer haben in den letzten Monaten den Rollentausch kennengelernt und gehen sicher mit den gleichen Themen „schwanger“:

- Was war meine größte Freude/Hoffnung/Zuversicht?
- Wo wurde ich bedrängt durch das Geschehen, und wo wurden meine Träume durcheinander geworfen?
- Was bedroht mich wie ein Herodes das Jesuskind und verfolgt mich bis in den Schlaf?
- Muss ich finanziell oder emotional ums Überleben kämpfen?
- Wer ist meine Stütze, meine Zuversicht?
- Habe ich etwas in mir, das wachsen und werden will?
- Habe ich etwas „in die Welt gesetzt“, das anderen „Heil bringt“, gut tut usw.?

Ich lade alle Interessierten herzlich ein, dabei zu sein und mit mir gemeinsam eure Gedanken und Worte in Texte zu verwandeln.

Die Konfirmanden und Jugendlichen werden an der Entwicklung des Weihnachtsspiels beteiligt sein. So Gott will und es Corona zulässt, zeigen wir das Ergebnis im Gottesdienst am 24.12. in der Ferdinandstraße. Andernfalls werden die Interviews auf unserer Homepage veröffentlicht. Wollt ihr dabei sein, dann meldet euch gerne an bei Anne Kroll unter [kroll@erk-hamburg.de](mailto:kroll@erk-hamburg.de) Wir freuen uns auf euch und dieses Projekt.

Anne Kroll

**TERMINE** (Grundsätzlich gilt: Wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte vorher telefonisch oder per E-Mail in der Kanzlei oder bei der für die Veranstaltung verantwortlichen Person an).

<b>Sa. 15.08.</b>	<b>17.00</b>	<b>Gottesdienst (R. Kuhn) - Altenhof</b>	<b>Sa. 12.09.</b>	<b>17.00</b>	<b>Gottesdienst (T. Raape) - Altenhof</b>
<b>So. 16.08.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst (R. Kuhn) - Palmaille</b>	<b>So. 13.09.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst (T. Raape) - Palmaille</b>
Do. 20.08.	19.00	Bücherwurm (R. Kuhn) - Ferdinandstr.	Mo. 14.09.	18.30	Gesprächskreis „Lebendiger Glaube“ - Palmaille (Anm. bei A. Flüge: 040-776721)
<b>Sa. 22.08.</b>	<b>17.00</b>	<b>Gottesdienst (U. Krumm) - Altenhof</b>	Di. 15.09.	15.00	Sommertreff im Pfarrgarten (R. Kuhn)
<b>So. 23.08.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst (U. Krumm) - Ferdinandstr.</b>			Wir erzählen Geschichten und genießen die letzten Sonnenstrahlen - Ebertallee 5
Mo. 24.08.	18.30	Gesprächskreis „Lebendiger Glaube“ - Palmaille (Anm. bei A. Flüge: 040-776721)		19.00	Vortreffen Mitarbeiter*innen Ausstellung über Glaubensfreiheit (Kuhn) - Palmaille
	19.00	„Leseratten“ (U. Litschel/T.Raape) - Palmaille	Mi. 16.09.	15.00	Gemeindenachmittag (T. Raape) mit Denise Rieckhoff - Ferdinandstr.
Do. 27.08.	18.30	Tom&Gerry (G. Fiedler/T. Raape) Alfred-Schnittke-Akademie	<b>Sa. 19.09.</b>	<b>17.00</b>	<b>Gottesdienst (U. Krumm) - Altenhof</b>
<b>Sa. 29.08.</b>	<b>17.00</b>	<b>Gottesdienst (F. Schmid) - Altenhof</b>	<b>So. 20.09.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst (U. Krumm) - Ferdinandstr.</b>
	19.00	Sommerfest der Christl.-Jüd. Gesellschaft mit der Ev.-ref. Kirche - Palmaille	Mo. 21.09.	19.30	Bibelgesprächskreis (U. Litschel): „Von der Vorherbestimmung“ in Widerspruch und Übereinstimmung - Ferdinandstr.
<b>So. 30.08.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst (F. Schmid) - Palmaille</b>	Fr. 25.09.	19.00	Kino in der Palmaille (U. Litschel): „Green book, eine besondere Freundschaft“ - Rassismus und Strategien zur Überwindung
Di. 01.09.	09.30	Tagesausflug n. Bad Oldesloe (Kuhn/Iwohn)	<b>Sa. 26.09.</b>	<b>17.00</b>	<b>Gottesdienst (U. Litschel) - Altenhof</b>
	19.00	Atemarbeit nach Middendorf (T. Raape) - Ferdinandstr.	<b>So. 27.09.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst (U. Litschel/K. Wippich) Palmaille</b>
<b>Sa. 05.09.</b>	<b>17.00</b>	<b>Gottesdienst (U. Litschel) - Altenhof</b>	Mo. 28.09.	18.30	Gesprächskreis „Lebendiger Glaube“ - Palmaille (Anm. bei A. Flüge: 040-776721)
<b>So. 06.09.</b>	<b>11.00</b>	<b>Familiengottesdienst „Aktion Sühnezeichen“ - Ferdinandstr.</b>	Mo., 28.09.	19.00	„Leseratten“ (U. Litschel/T.Raape) - Palmaille
Mo. 07.09.	09.30	Ök. Forum/Hafencity, Theologischer Studententag: „Bewegt zur Versöhnung“ (Anmeldung u. Informationen bei R. Kuhn)	<b>Sa. 03.10.</b>	<b>17.00</b>	<b>Gottesdienst (R. Kuhn) - Altenhof</b>
Do. 10.09.	15.00	Gemeindenachmittag (U. Litschel): Modelle vom Älterwerden: Ruhestand auf der Insel (30 min. Film und Gespräch) - Palmaille	<b>So. 04.10.</b>	<b>11.00</b>	<b>Familiengottesdienst zum Erntedank Ferdinandstr.</b>
	19.00	Bücherwurm (R. Kuhn) - Ferdinandstr.			

Weiterhin gilt für die Gottesdienste: Abstände einhalten und einen Mundschutz tragen. Auch auf das Singen müssen wir leider immer noch verzichten. Wenn Sie die nächsten Gottesdienste besuchen möchten, ist es sicherer, wenn Sie sich in der Kanzlei anmelden, da wir eine Höchstgrenze von 40 Besucher\*innen in der Ferdinandstraße und von 30 Besucher\*innen in der Palmaille nicht überschreiten dürfen. Wenn Sie vergessen haben sich anzumelden, wagen Sie trotzdem zu kommen, denn meist sind noch genügend Plätze frei.